

Für sofortige Veröffentlichung freigegeben

Pressemitteilung

8. Mai 2020

Call for Presentations (CfP) eröffnet

Nach den beeindruckenden Besucherzahlen des Vorjahres freut sich das Team der FrOSCon die Tradition der letzten 14 Jahre auch in diesem Jahr mit einer neuen Auflage dieser erfolgreichen Veranstaltung fortsetzen zu können.

Im Gegensatz zu den Vorjahren wird – der aktuellen Situation geschuldet – die diesjährige FrOSCon ausschließlich virtuell stattfinden, wie dieses auch bei vielen anderen Veranstaltungen momentan der Fall ist.



**23. / 24. August
auf www.froscon.de**

www.froscon.de
presse@froscon.de

Nicht erst seit Edward Snowden mit seinen Enthüllungen gezeigt hat, wie wichtig Privatsphäre und IT-Sicherheit im beruflichen und privaten Umfeld ist, ist quelloffene Software (Open Source) ein vieldiskutiertes Thema geworden. Im Gegensatz zu proprietärer Software, bei der kein Einblick in den Quellcode möglich ist, hat hier der Benutzer die Möglichkeit, sich den Quellcode anzusehen und somit einen genauen Überblick über die interne Funktionsweise zu erhalten.

Die FrOSCon als eine der großen deutschen Open Source Konferenzen stellt auch dieses Jahr wieder ein Forum für quelloffene Software und deren Benutzer dar. Zusätzlich zu einer Vielzahl von Vorträgen haben Projekte und Firmen aus dem Bereich der quelloffenen Software ebenfalls die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Präsenz im Rahmen der virtuellen Veranstaltung als Aussteller ihre Arbeit vorzustellen. Insbesondere Projekte aus dem Umfeld der quelloffenen Software sind herzlich eingeladen, sich und ihre Hard- und Software einem breiten Publikum zu präsentieren.

Das Spektrum der Vorträge des Konferenzteils reicht hierbei von der Vorstellung neuer und innovativer Projekte bis hin zu Erfahrungsberichten aus der Praxis aus Anwendersicht. Der Fokus beschränkt sich dabei nicht nur auf reine Technologieaspekte, sondern umfasst ebenfalls rechtliche und gesellschaftliche Themen wie zum Beispiel Lizenzen für quelloffene Software oder der Einsatz von quelloffener Software zum Schutz der Privatsphäre und Verbesserung der Sicherheit beim Einsatz von Anwendungen.

Für den Konferenzteil der Veranstaltung wurde ein Call for Papers (CfP) veröffentlicht (www.froscon.de/cfp/cfpapers), unter dem sich Vortragende mit ihren Themen registrieren können. Vortragsschwerpunkte reichen hierbei von typischen Anwendungsthemen wie Büro- und Kollaborations-Software bis hin zu DevOps Themen wie agile Software-Entwicklung und System-Administration. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen, die sich primär auf Teilgebiete konzentrieren, wird so ein möglichst breites Publikum angesprochen.

Aufgrund der allgemeinen Situation wird die diesjährige FrOSCon ausschließlich virtuell stattfinden, da eine normale Konferenz aufgrund behördlicher Vorgaben leider nicht möglich ist. Die Details wie Zugangsdaten, etc. werden auf unserer Website näher am Datum der Konferenz veröffentlicht.

Pressekontakt: FrOSCon e. V., presse@froscon.de, Tel.: 0228-971-6402